

Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Bürgerbeteiligung,
Völkerverständigung und Integration -

Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 03. Februar 2009

Vorlagen-Nr. 08-F-01-0111

Vorfall an der Albrecht-Dürer-Schule

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 24.11.2008 -

In mehreren Artikeln der Tagespresse seit Mitte November wurde über den Ausschluss von drei türkischen Schülerinnen der Albrecht-Dürer-Schule vom Unterricht berichtet. Der Ausschluss wurde nach diesen Berichten damit begründet, dass sie in der Schule Türkisch gesprochen haben. Über die näheren Umstände der Maßnahme gibt es widersprüchliche Angaben, so dass über einige zentrale Fragen bisher keine Klarheit besteht, so z. B., ob sich die Mädchen in der Pause auf dem Schulhof oder im Unterricht in ihrer Muttersprache unterhielten.

Mit Blick auf die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0113 und Nr. 0114, beide vom 16.02.2006, hat der Vorfall politische Bedeutung.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

über den derzeitigen Stand der Ermittlungen zu berichten, insbesondere über die näheren Umstände und Hintergründe des Vorfalls, ebenso über womöglich eingeleitete Maßnahmen.

Beschluss Nr. 0004

1. Der Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 24.11.2008 betr.

Vorfall an der Albrecht-Dürer-Schule

hat durch den mündlichen Bericht von Herrn Kirchen (Staatl. Schulamt) und die in der Sitzung geführte Aussprache seine Erledigung gefunden.

2. Der Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass eine gemeinsame Presseerklärung (Staatl. Schulamt und Ausländerbeirat) vorbereitet wird.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung Wiesbaden, .02.2009

Spruch Vorsitzende

Seite: 1/2

Die Stadtverordnetenvorsteherin Wiesbaden, .02.2009

Dem Magistrat mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

Thiels

Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat Wiesbaden, .02.2009

- 16 -

1. Dezernat VIII

2. Staatliches Schulamt

3. Ausländerbeirat Dr. Müller

mit der Bitte um Kenntnisnahme Oberbürgermeister

Seite: 2/2